

Hinweise zur Bearbeitung „Deine Ausbildung im Handwerk“ für Lehrkräfte

Allgemeine Hinweise

1. Aufbau:

Das Unterrichtskonzept „Deine Ausbildung im Handwerk“ ist modular aufgebaut und beinhaltet die Themenfelder Orientierung, Berufsinformation und Bewerbung. Dies soll einen passgenauen Einsatz der Materialien für die verschiedenen Etappen der beruflichen Orientierung, in denen sich Ihre Schüler*innen befinden, ermöglichen.

Den eigentlichen Modulen ist eine Selbsteinschätzung vorgeschaltet, in der Ihre Schüler*innen den Stand der eigenen beruflichen Orientierung anhand von Fragen selbst bewerten. Im Anschluss daran kann das passende Modul von den Schüler*innen selbstständig ausgewählt und bearbeitet werden.

Da sich diese Selbsteinschätzung jedoch nicht für jede Lerngruppe bzw. jedes Lernsetting eignet, kann die Selbsteinschätzung auch durch eine gezielte Zuteilung der Module durch die Lehrkraft ersetzt oder die komplette Einheit von der gesamten Lerngruppe durchlaufen werden.

2. Technische Voraussetzungen:

- Computer/Smartphone mit Internetzugang und Audiowiedergabefunktion
- Schreibmaterialien oder Schreibprogramm auf dem Computer
- Drucker optional

3. Ergänzungsangebot:

An unterschiedlichen Stellen verweisen wir auf das Online-Seminar der INA-Ausbildungsvermittlung. Es richtet sich besonders an junge Menschen, die eine Lehrstelle im Handwerk suchen. Weitere Informationen über das Beratungsangebot der Ausbildungsvermittlung und das Online-Seminar finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.nachwuchs-handwerk.de/vermittlung/>

Lösungshilfen und Hinweise zur Bearbeitung

- **Modul Orientierung**

Lösungshilfen

Aufgabe 1a:

Die Berufsliste zum Film finden Sie [hier](#).

Aufgabe 1b:

Berufe aus dem Berufsfeld Motoren und Karossen:

Automobilkaufmann/frau, Bootsbauer/in, Fahrradmonteur/in
Karosserie- u. Fahrzeugbaumechaniker/in, Kfz-Mechatroniker/in,
Land- und Baumaschinenmechatroniker/in, Mechaniker/in für Reifen u.
Vulkanisationstechnik, Sattler/in, Segelmacher/in, Seiler/in,
Zweiradmechatroniker/in

Berufe aus dem Berufsfeld Mensch und Gesundheit:

Augenoptiker/in, Chirurgiemechniker/in, Feinoptiker/in, Hörakustiker/in,
Orthopädietechnik-Mechniker/in, Orthopädieschuhmacher/in,
Zahntechniker/in

- ➔ Ein Selbstkontrollblatt für Ihre Schüler*innen finden Sie [hier](#).
- ➔ Hinweis: Sollten Sie Interesse an einem Online-Vortrag zum Thema Karriereperspektiven im Handwerk haben, können Sie dieses für Ihre Klasse oder Lerngruppe gerne bei den Schulberater*innen des INA-Projekts anfragen.

- **Modul Information**

Hinweise zur Bearbeitung

1. Das ganze Modul kann auch für Schüler*innen zur Vorbereitung auf die Praktikumssuche angewandt werden. Unter www.lehrstelle-handwerk.de findet sich auch die Praktikumsbörse der Handwerkskammer Hamburg.
2. Das Arbeitsblatt zu diesem Modul ist als ausfüllbares PDF gestaltet, so dass das Dokument zur Bearbeitung nicht zwingend ausgedruckt werden muss. Das Arbeitsblatt finden Sie [hier](#).
3. Zur Bearbeitung der Aufgabe benötigen Ihre Schüler*innen das Informationsblatt „Dein Berufe-Check“, zu finden [hier](#).

- **Modul Bewerbung**

Hinweise zur Bearbeitung

Das Online-Seminar zum Thema Bewerbungsschreiben ist ein spezielles Angebot der INa-Ausbildungsvermittlung und dauert ca. 20 Minuten.

Lösungshilfen

Aufgabe 3a:

Die erste MP3 ist die folgende Einstiegsfrage: *Wieso möchten Sie die Ausbildung gerade in diesem Unternehmen machen?* Eine Auswahl an Hilfsfragen hierzu finden Sie im Folgenden:

- Werden in dem Betrieb besondere Produkte hergestellt bzw. wird mit speziellen Maschinen gearbeitet? Warum interessierst du dich dafür?
- Ist der Betrieb auf bestimmte Fachgebiete spezialisiert (z.B. Reparatur von Oldtimern)?
- Welche anderen Besonderheiten hat der Betrieb, die du interessant findest? (z.B. spezielles Azubiprogramm/besondere Teamstrukturen)
- Bestehen vorherige Kontakte zu dem Betrieb (z. B. Schnuppertage, Praktika, Messen, Schulveranstaltungen oder ein persönlicher Kundenkontakt, der besonders in Erinnerung geblieben ist, wie etwa eine Beratung in einer Fahrradwerkstatt)?
- War etwas in der Lehrstellenbeschreibung oder auf der Homepage für dich anders als bei anderen Betrieben (z.B. Details aus dem Azubiblog/Bericht über Ausbildung im Ausland etc.)?

Die zweite MP3 ist als Vertiefungsfrage gestaltet: *Was erhoffst du dir von der Ausbildung?* Die folgende Auswahl kann als Hilfestellung oder Orientierungsraster dienen:

- Die Einbindung meiner Hobbies/Interessen in die Ausbildung
- Die Verbindung von theoretischen Wissen mit Berufspraxis
- Einen sicheren Arbeitsplatz nach der Ausbildung im Betrieb
- Ich möchte mit meinen Händen etwas erschaffen, reparieren oder montieren können.
- Ich möchte Menschen später mit meinen kreativen Ideen helfen und Experte im Umgang mit Holz/Metall/Schnittmustern werden.
- Ich möchte Menschen gute Hilfsmittel anfertigen können, die ihnen das Sehen, Hören oder Gehen erleichtern.

Aufgabe 3b:

Mögliche Beispiele:

- Ich übe das Bewerbungsgespräch mit Bekannten.
- Ich informiere mich auf der Homepage des Unternehmens über dessen Aufgabenbereiche.

- Ich suche mir den Weg zum Ort meines Bewerbungsgesprächs vorher raus, damit ich pünktlich bin.
- Ich überlege mir, welches Outfit zum Bewerbungsgespräch passt.
- Ich überlege mir eine Frage an die Ausbilder*innen, die mein Interesse zeigt.